

1. Vorderteil und Kragen Modell A
2. Manschette Modell A
3. Taschenbeleg Modell A und B
4. Seitliches Vorderteil und Tasche Modell A und B
5. Rückenteil Modell A und B
6. Ärmel Modell A und B
7. Vorderteil und Kapuze Modell B

Für Modell A die Schnitt-Teile 1 bis 6 verwenden.  
Für Modell B die Schnitt-Teile 3 bis 7 verwenden.

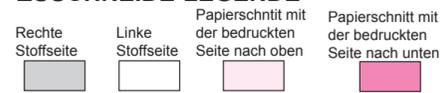
### WIE MAN KWIK-SEW MEHRGRÖSSEN-SCHNITTE VERWENDET

Für ein optimales Ergebnis die gesamte Anleitung vor Beginn des Projekts lesen. Das Schnittmuster enthält 5 Größen. Das Schnittmuster wurde für die entsprechenden Körpermaße konstruiert, mit Bewegungs- und Designzugaben. Vergleichen Sie Ihre Körpermaße mit den Maßen, die auf dem Schnittmusterumschlag enthalten sind und wählen Sie die Größe, die am ehesten zu Ihren Maßen passt. Die Schnitt-Teile für das gewünschte Modell auswählen und die Papier-Schnitt-Teile mit einem Bügeleisen ohne Dampf glatt bügeln. Die Schnitt-Teile entsprechend dem gewünschten Modell in der gewünschten Größe zuschneiden. Überprüfen Sie die korrekten Längen und machen Sie evtl. gewünschte Änderungen.

### ZUSCHNEIDEN

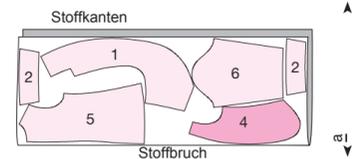
Verwenden Sie nur elastische Stoffe, deren Dehneigenschaften denen auf dem Schnittmusterumschlag entsprechen. Testen Sie die Elastizität mit Hilfe des Dehnungspfeils auf dem Umschlag. Den Stoff vorwaschen und bügeln. Die Stoff-Layouts legen einen Stoff mit Richtung und einem unidirektionalen Design zu Grunde. Die Layouts sind nur Hilfestellungen, wenn Sie Änderungen an den Schnitt-Teilen vorgenommen haben, kann dies eine veränderte Positionierung der Schnitt-Teile auf dem Stoff zur Folge haben. Markieren Sie das gewünschte Modell in der gewünschten Größe und mit der gewünschten Stoffbreite. Den Stoff rechts auf rechts aufeinanderlegen, es sei denn, die Anleitung beschreibt ausdrücklich etwas anderes. Die Schnitt-Teile auf die linke Seite des Stoffes auflegen. Werden Schnitt-Teile auf einlagige Stoffe aufgelegt, so liegen diese auf der rechten Stoffseite. Die Schnitt-Teile so auf dem Stoff auslegen, dass die Pfeile (= Fadenlauf) exakt parallel zu den Schnittkanten verlaufen. Achten Sie auch darauf, dass Dehnungspfeile in die Richtung der maximalen Dehnung zeigen. Die Schnitt-Teile mit Gewichten oder Stecknadeln auf dem Stoff fixieren. Die Schnitt-Teile mit einer Schere oder dem Rollschneider zuschneiden. Alle Ansatzlinien, Punktmarkierungen und Passzeichen auf den Stoff übertragen. Am einfachsten werden Passzeichen, vordere und rückwärtige Mitten, sowie Umbrüche mit kleinen Knipsen innerhalb der Nahtzugaben markiert. Alternativ Schneiderkreide oder einen wasserlöslichen Stift verwenden. Wenn Sie Markierungen auf der rechten Stoffseite benötigen, diese mit Stecknadeln oder Heftstichen kenntlich machen. Alle zugeschnittenen Teile auf der linken Seite mit beschreibbarem Klebeband o.ä. beschriften.

### ZUSCHNEIDE-LEGENDE

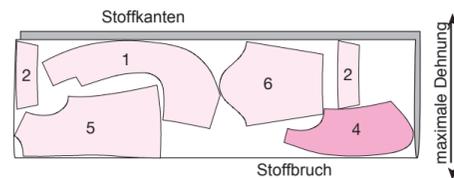


### JACKE A

Stoff 150 cm  
Größen: XS-S-M

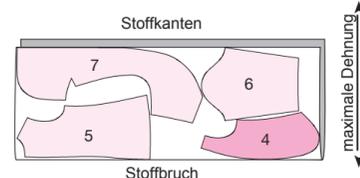


Größen: L-XL

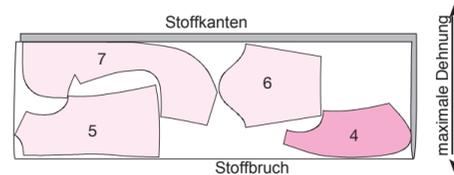


### JACKE B

Stoff 150 cm  
Größen: XS-S-M

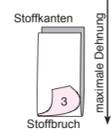


Größen: L-XL



### FUTTER A,B (Taschen)

Stoff 150 cm  
Alle Größen



### NÄHTECHNIKEN

Verwenden Sie eine 12/80er Ballpoint-Nähmaschinennadel und Polyester-Nähgarn.

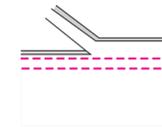
#### Haushalts-Nähmaschine

Die Nähte mit einem schmalen Zickzack mittlerer Stichtlänge nähen. Die Nahtzugaben auf 1 cm zurückschneiden und gemeinsam versäubern. Hierfür entweder einen breiten Zickzack oder den genähten Zickzack wählen.



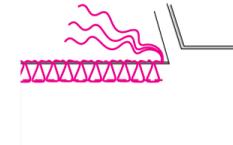
#### Geradstichmaschine

Die Nähte mit mittellangem Geradstich steppen, dabei den Stoff leicht dehnen. Nochmals auf der Nahtzugabe mit 6 mm Abstand zur Naht steppen. Knappkantig zur zweiten Naht zurückschneiden.



#### Overlock

Die Nähte mit 4-fädiger Naht nähen, dabei darauf achten, dass 1 cm Nahtzugabe abgeschnitten werden.



Die Schnittkanten von Belegen, Säumen und sonstigen einlagigen Stoffstücken ebenso versäubern. Dabei darauf achten, dass 6 mm Nahtzugabe abgeschnitten werden.

#### NAHTZUGABEN

1,5 cm Nahtzugaben sind im Schnittmuster bereits enthalten, wenn nichts anderes angegeben ist.

#### BÜGELN

Die Nähte während des Nähens immer mit viel Dampf ausbügeln, es sei denn, die Anleitung weist explizit auf ein abweichendes Verfahren hin. Die Nahtzugaben zu einer Seite bügeln, wenn nichts anderes angegeben. Die Nahtzugaben, wo nötig einschneiden, damit die Naht flach liegt.



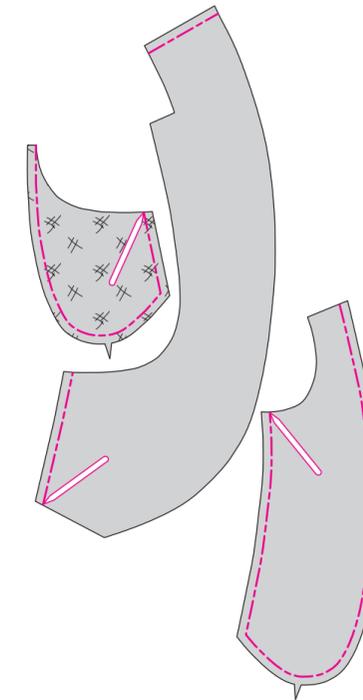
### NÄH-LEGENDE



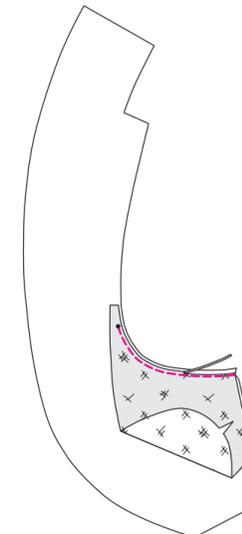
### JACKE A

1,5 cm Nahtzugaben sind im Schnitt enthalten.

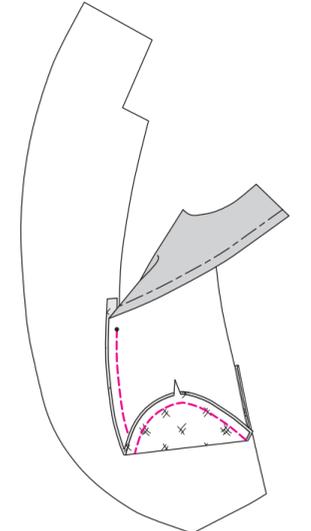
1. Am Vorderteil, am vorderen Beleg und am seitlichen Vorderteil mit Taschenteil die 1,5 cm-Nahtlinien wie gezeigt anzeichnen.



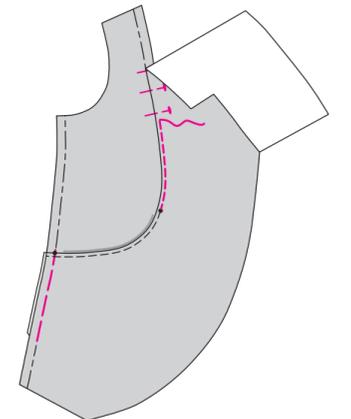
2. Die linke Seite des Taschenbelegs auf die linke Seite des seitlichen Vorderteils entlang der gebogenen Kante aufstecken. Mit 6 mm Abstand zur Schnittkante steppen, dabei am Punkt enden. Die Tenden. Die Nahtzugaben des Taschenbelegs knappkantig zurückschneiden.



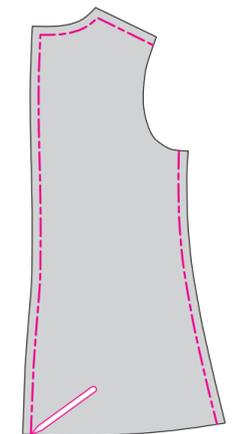
Das seitliche Vorderteil rechts auf rechts auf den Taschenbeleg aufstecken, die Passzeichen und Außenkanten treffen aufeinander. Die Taschenkanten bis zum Punkt aufeinander steppen.



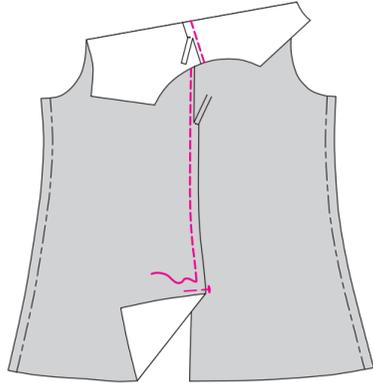
Die Tasche entlang der Seitennaht mit langen Maschinenstichen auf das Vorderteil steppen. Die Schnittkanten des Vorderteils über das seitliche Vorderteil entlang der 1,5 cm Nahtlinie auflegen. Mit 6 mm Abstand zur Schnittkante oberhalb des Punkts steppen.



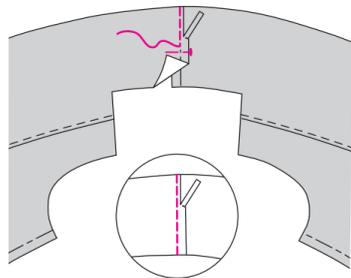
3. An den Rückenteilen wie gezeigt die 1,5 cm-Nahtlinien anzeichnen.



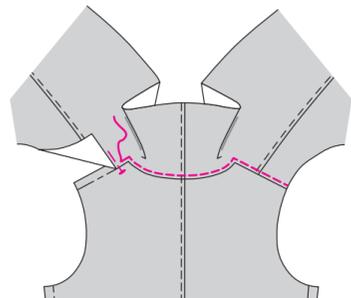
4. Mit den rechten Seiten oben liegend das linke Rückenteil 1,5 cm über das rechte legen. Entlang der rückwärtigen Mittellinien-Markierung steppen. Nahtzugaben auf 6 mm zurückschneiden.



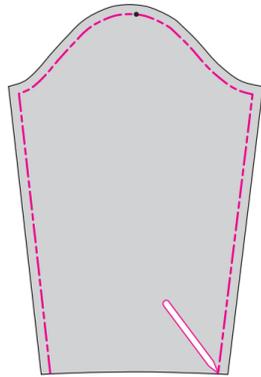
5. Mit den rechten Seiten oben liegend das linke Vorderteil 1,5 cm über das rechte Vorderteil in der rückwärtigen Mitte legen, die markierten Linien treffen aufeinander. Entlang der rückwärtigen Mitte steppen. Die Nahtzugaben auf 6 mm zurückschneiden.



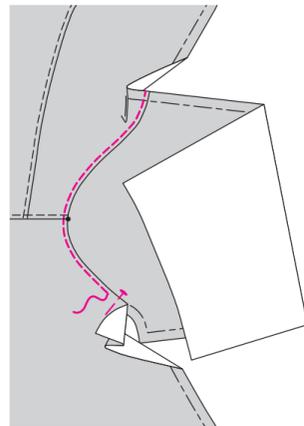
6. Die Schnittkante (linke Seite) des Vorderteils und Kragens 1,5 cm über die (rechte Seite) des Rückenteils auflegen, die rückwärtigen Mittelnähte, die Schultermarkierungen und die Armausschnittkanten treffen entsprechend aufeinander. Mit 6 mm Abstand zu den Schnittkanten steppen.



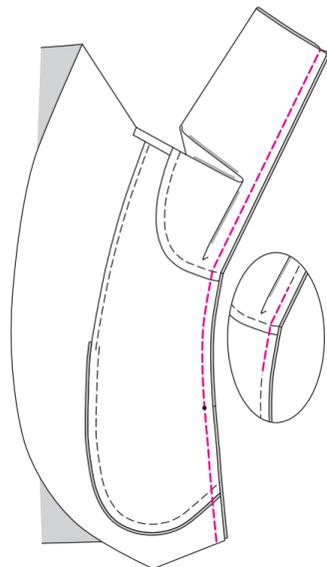
7. An den Ärmeln die 1,5 cm Nahtlinien wie gezeigt anzeichnen.



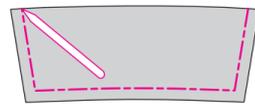
8. Die Schnittkante (linke Seite) des vorderen und rückwärtigen Armausschnitts auf die rechte Seite des Ärmels aufstecken, die Nahtlinien treffen aufeinander. Der Punkt an der Armkugel trifft auf die Schulternaht, die Armausschnittkanten sind bündig. Mit 6 mm Nahtzugabe steppen.



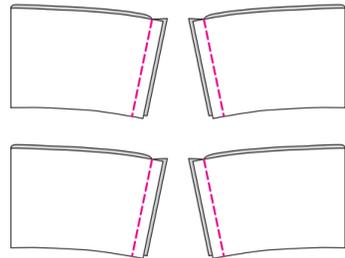
9. Rechts auf rechts die Seitennaht und fortlaufend die Ärmelnaht schließen. Die Unterarmkurve nochmals entlang der vorherigen Naht steppen. Für die zweite Seite wiederholen.



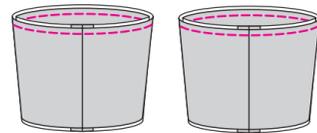
10. An jeder Manschette die 1,5 cm Nahtlinien wie gezeigt anzeichnen.



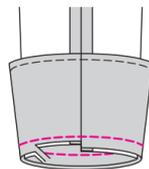
11. Die Enden der Manschetten rechts auf rechts aufeinander steppen. Nahtzugaben zurückschneiden.



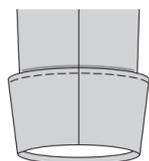
Je zwei Manschetten links auf links aufeinander stecken, die Nähte treffen aufeinander. Mit 6 mm Abstand zur Außenkante steppen.



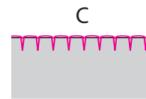
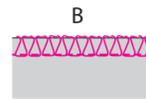
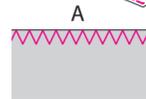
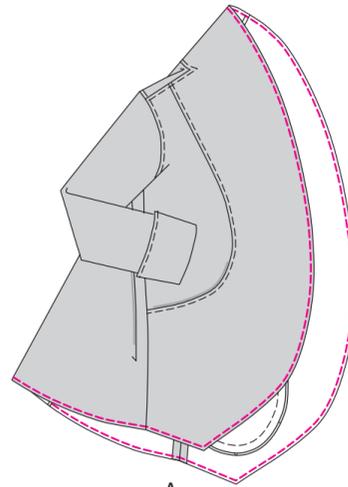
Die Manschette auf die linke Seite des Ärmels aufstecken, die Ärmelnaht trifft auf die Manschettennaht. Mit 1,5 cm Abstand zur Schnittkante steppen. Nahtzugaben zurückschneiden.



Die Manschette nach außen legen, die Manschette über die Nahtzugabe legen.



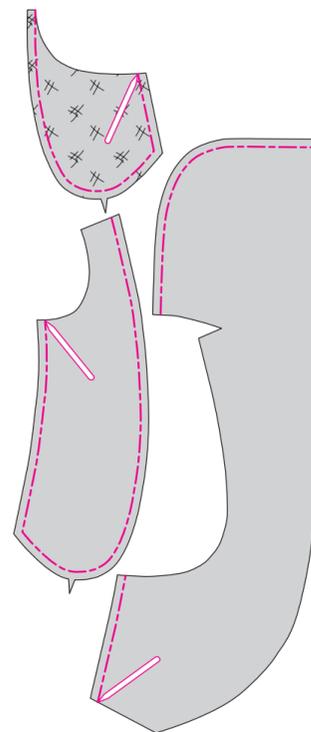
12. Die Außenkanten des Kragens, die Vorderkante und die Unterkanten mit 6 mm Abstand zur Schnittkante mit einer der folgenden Techniken fertigstellen:  
A. Breiter Zickzack mit längerer Stichlänge.  
B. Overlock (bzw. Overlock-Stich)  
C. Dekorativer Kantenstich (wenn Ihre Maschine diese Funktion hat).



JACKE B

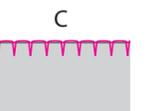
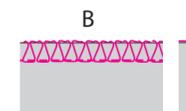
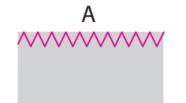
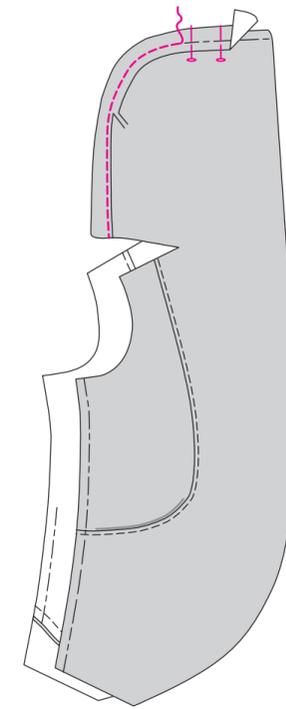
1,5 cm Nahtzugaben sind im Schnitt enthalten.

1. Am Vorderteil samt Kapuze, am Taschenbeleg und am Seitenteil mit Taschen die 1,5 cm Nahtlinien wie gezeigt anzeichnen.

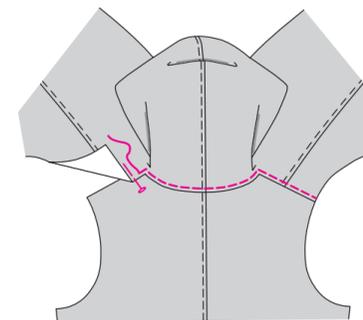


2. Weiter mit den Schritten 2 bis 4, Modell A.

3. Mit den rechten Seiten oben liegend das linke Vorderteil 1,5 cm überlappend auf das rechte Vorderteil entlang der rückwärtigen Mitte auflegen, die angezeichneten Linien treffen aufeinander. Entlang der rückwärtigen Mitte (= Kapuzenmitte) steppen. Nahtzugaben auf 6 mm zurückschneiden.



4. Die Schnittkante (linke Seite) des Vorderteils und der Kapuze 1,5 cm über die (rechte Seite) des Rückenteils auflegen, die rückwärtigen Mittelnähte, die Schultermarkierungen und die Armausschnittkanten treffen entsprechend aufeinander. Mit 6 mm Abstand zu den Schnittkanten steppen.



5. Weiter mit den Schritten 7 bis 9, Modell A.

6. Die Außenkanten der Kapuze, der Vorderkante und der Unterkanten, sowie die Ärmel mit 6 mm Abstand zur Schnittkante mit einem der folgenden Stiche fertigstellen.

A. Breiter Zickzack mit längerer Stichlänge.  
B. Overlock (bzw. Overlock-Stich)  
C. Dekorativer Kantenstich (wenn Ihre Maschine diese Funktion hat).

